

AEC[®]-disc Potenzialanalyse

Paula Musterfrau

29.05.17

AEC[®]-disc ist ein Produkt des DIV
Deutsches Institut für
Vertriebskompetenz. DIV ist exklusiver
Lizenzgeber für Deutschland, Österreich
und die deutschsprachige Schweiz.

www.div-institut.de

www.aec-disc.de

Copyright ©Arc-en-Ciel RH

19 rue Diderot

92130 Issy les Moulineaux

www.arcencielrh.com

Deutschsprachige Version 2016

Überreicht durch:

AEC-DISC Austria / intensa group
Mautner
Leonhardstraße 104a
8010 Graz

potenzialanalyse@aec-disc.at

www.aec-disc.at



intensa
group

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	3
Ihre spezifischen Eigenschaften.....	4
Ihre allgemeinen Eigenschaften.....	5
Ihre Talente für das Unternehmen.....	7
Ihr optimales Umfeld.....	8
Was Ihre Gesprächspartner bei der Kommunikation mit Ihnen beachten sollten.....	9
Was Ihre Gesprächspartner bei der Kommunikation mit Ihnen vermeiden sollten.....	10
Ihr Komplementärtyp.....	11
Selbstwahrnehmung und die Wahrnehmung durch Andere.....	13
Schlüssel zur Motivation.....	14
Aspekte der Führung.....	15
Ihre verbesserungsfähigen Bereiche.....	16
Indikatoren.....	17
Ihre Potenzialgrafik.....	19
Vergleich zwischen Ihrem natürlichen und Ihrem angepassten Stil.....	20
Das AEC®-disc Rad.....	21
Ihre Positionierung auf dem AEC®-disc Rad.....	22
Die Motive.....	23
Ihre allgemeinen Motive.....	25
Ihre spezifischen Motive.....	27
Kombination Ihrer Potenziale und Motive.....	29
Ihre Motive.....	31
Übersicht der Grafiken.....	32

Paula Musterfrau

AEC®-disc DIE POTENZIALANALYSE www.aec-disc.de

Ein Produkt des DIV Deutsches Institut für Vertriebskompetenz

Copyright ©Arc-en-Ciel RH

Einleitung

Dies ist Ihre persönliche AEC®-Potenzialanalyse. Sie beruht auf der sogenannten AEC®-Methode (Französisch: ‚arc-en-ciel‘).

Diese Analyse hat nicht den Anspruch, Ihr gesamtes Wesen vollständig zu beschreiben. Sie ist vielmehr eine Orientierungshilfe, die es Ihnen ermöglicht, sich selbst besser kennenlernen und verstehen zu können.

Falls bestimmte Sätze oder Begriffe Sie stören, obwohl Sie sich darin im Grunde genommen wiedererkennen, drücken Sie sie mit Ihren eigenen Worten aus, um sie für sich verständlicher und akzeptabler zu machen.

Es empfiehlt sich, diese Analyse mit Ihrem persönlichen AEC®-disc Berater zu besprechen.

Wer andere kennt, ist gelehrt. Wer sich selbst kennt, ist weise.

Laotse

Die spezifischen Eigenschaften Ihres natürlichen Stils

Dieser Abschnitt beschreibt spezifische Eigenschaften Ihres natürlichen Stils. Diese Verhaltensmerkmale ergeben sich aus Ihren Antworten auf dem Fragebogen.

Diese spezifischen Eigenschaften beschreiben unter anderem auch, wie Andere Sie wahrnehmen. Selbst wenn dies nicht immer mit Ihrer wahren Persönlichkeit übereinstimmt, ist es trotzdem wichtig, dass Sie sich dieser Fremdwahrnehmungen bewusst sind.

Paula Musterfrau hat ein ziemlich beeinflussendes und kontaktfreudiges Temperament, das mit einem Streben nach Unterhaltung und Freude einhergeht. Durch ihre ansteckende Begeisterungsfähigkeit kann sie außerdem kontaktfreudig erscheinen. Sie arbeitet am besten ohne Druck und kann ein dringendes Bedürfnis nach Herausforderungen und höchster Effizienz nicht wirklich nachvollziehen. Dies kann einen sanftmütigen Eindruck von ihr erwecken.

Paula Musterfrau ist eher bedacht und kann Dinge gut mit gewissem Abstand betrachten und Informationen genau analysieren, bevor sie Entscheidungen trifft. Außerdem kann sie als eine eher gemäßigte und analytisch denkende Person wahrgenommen werden. Sie handelt verhältnismäßig selten überstürzt oder will sofort Ergebnisse sehen, und geht daher wenig hohe Risiken ein. Sie kann die Tendenz haben, um mehrere Ecken zu denken und fühlt sich in sicheren und kontrollierbaren Situationen wohl.

Paula Musterfrau hat eine aus sich herausgehende, emotionale Art und kann Gesprächig, enthusiastisch und optimistisch sein. Sie liebt es, die Stimmung ihrer Mitmenschen durch ihre Ausstrahlung aufzuhellen. Sie strebt nach einer großen Vielfalt an verschiedenen Aufgaben und Tätigkeiten. Sie fühlt sich in einem sich häufig ändernden Umfeld besonders wohl.

Paula Musterfrau tut sich manchmal schwer damit, Anderen ihre volle Aufmerksamkeit zu schenken und sich in sie hineinzusetzen. Sie hat ein kooperatives, freundliches und tolerantes Wesen und lebt gerne in Harmonie. Ihre Mitmenschen können sie als eine friedliebende Person empfinden.

Paula Musterfrau hat eine gewisse Vorliebe für Struktur, Planung und Organisation, was sie ordnungsliebend und systematisch erscheinen lässt. Gleichzeitig schätzt sie auch alles, was vielseitig, dynamisch und inspirierend ist, wodurch sie möglicherweise etwas sprunghaft auf ihre Mitmenschen wirken kann.

Paula Musterfrau hält sich gerne an Regeln und feste Verfahren, wodurch sie selten bei Anderen aneckt. Gleichzeitig verfügt sie über eine schöpferische und übersprudelnde Spontaneität, die sich nicht allzu sehr mit Details aufhält, und sie originell wirken lassen kann.

Ihre allgemeinen Eigenschaften

In diesem Abschnitt werden Ihre allgemeinen Verhaltenseigenschaften beschrieben, die sich aus Ihrer Position innerhalb der 68 Felder auf dem AEC[®]-Rad ergeben.

Ihre allgemeinen Verhaltensmerkmale werden auf den folgenden Seiten unter Berücksichtigung Ihrer Antworten auf dem Fragebogen genauer erläutert.

Sie sind der Typ „ANALYTIKER“ auf Position 67 des AEC[®]-Rads. Das AEC[®]-Rad finden Sie in der Mitte und auf der letzten Seite Ihrer Potenzialanalyse.

Sie zeichnen sich vor allem durch Ihre Konsequenz bezüglich der Einhaltung von Regeln, durch Ihre Ernsthaftigkeit und Genauigkeit sowie durch Ihre Fähigkeit, Dinge mit gewissem Abstand betrachten und analysieren zu können, aus. Sie nehmen sich Zeit, um diplomatisch, rational und strukturiert auf Personen und Situationen einzugehen. Gleichzeitig und paradoxerweise können Sie ein spontanes, originelles und kommunikatives Verhalten an den Tag legen, das zu Ihrer nüchternen Rationalität im Kontrast steht.

Um Ihrer Gestaltungskraft ein solides und objektives Fundament zu geben, halten Sie sich genau an Regeln, Verfahrensweisen und Vorschriften. Sie fühlen sich wohler bei der Analyse von Arbeitsvorgängen als durch das Erzielen konkreter Ergebnisse. Es fällt Ihnen leicht, Dinge objektiv und mit Abstand zu betrachten, was besonders in Krisenzeiten geschätzt wird. Außerdem schätzen Ihre Mitmenschen Ihren Enthusiasmus.

Ihre Fähigkeit, nur nach reiflicher Überlegung gut kalkulierte Risiken einzugehen, gehört zu Ihren größten Stärken. Sie treffen nur dann endgültige Entscheidungen, wenn Sie alle dazu erforderlichen Informationen eingeholt haben. Dabei laufen Sie manchmal Gefahr, sich in der Menge an Informationen zu verlieren. Ihre Qualitätsansprüche können Sie manchmal perfektionistisch und übermäßig kritisch wirken lassen. Ihre gesellige und freundliche Art kann dann ausgleichend wirken.

Sie mögen ein beständiges, klar definiertes und strukturiertes Umfeld mit präzisen und nachvollziehbaren Anweisungen und suchen gleichzeitig nach abwechslungsreichen Tätigkeiten. Plötzliche Veränderungen in Ihrem Tätigkeitsbereich schätzen Sie nicht, sowie im Allgemeinen auch nichts, was nicht im Voraus geplant ist. Aufgrund Ihres beharrlichen, disziplinierten und beständigen Wesens und Ihres hohen Maßes an Detailorientierung streben Sie immer nach beständiger, rationaler Ordnung und meiden emotionale Turbulenzen. Dies kann auch dazu führen, dass Sie Chaos, Konflikte, Innovation und plötzliche Veränderungen fürchten, weil diese Ihre geordnete Struktur beeinträchtigen könnten. Sie haben jedoch auch eine humorvolle Seite, die in Ihnen ruht und gelegentlich zutage tritt.

Ihrem Ordnungsbedürfnis entspricht eine auf Fakten, Zahlen und Regeln aufgebaute Logik. Sie stützen sich bei der Einführung von Innovationen auf Ihre originelle Art und Weise auf Vorschriften und Regeln und achten beharrlich auf deren Einhaltung. Ihre Originalität wirkt dabei unterstützend.

Sie gehen nicht leicht aus sich heraus und Ihre zurückhaltende Ausstrahlung beruht auf Vorsicht, Anpassungsfähigkeit, Geduld und gründlicher Analyse der Situation. Sie mögen nichts, was Ihnen irrational oder unkontrolliert erscheint, wie z.B. unvorhersehbare emotionale Ausbrüche. Durch Ihr kontrolliertes Wesen lassen Sie sich nicht durch solche emotionalen Situationen und Befindlichkeiten

beirren und sind in der Lage, stets sachliche und logisch fundierte Beweggründe für Ihre Entscheidung oder Meinung zu geben. Diese große Stärke kann gleichzeitig auch eine Ihrer Schwächen darstellen.

Ihr Streben nach Perfektion und Ihr Wunsch, vor der „richtigen“ Entscheidung alle möglichen Alternativen rational und äußerst gründlich zu untersuchen, könnten dazu führen, dass Sie sich anstehenden Entscheidungen mit viel Zeitaufwand widmen und eventuell die zwischenmenschlichen Beziehungen dabei zu kurz kommen. Die Komplexität und die Unberechenbarkeit von emotionalen Beziehungen verunsichern Sie manchmal, da hierbei klare und eindeutige Regeln fehlen. Ihre mangelnde Leichtigkeit im Umgang mit anderen Menschen kann als steif und unzugänglich empfunden werden – zumal Sie „emotionaler Überschwänglichkeit“ auch meist kritisch gegenüberstehen. In solchen Fällen könnten Sie dazu neigen, sich durch übermäßige Rationalität davor zu schützen, vor allem, wenn Ihre humorvolle Seite gerade nicht zutage tritt.

Es könnte Ihnen und der Wahrnehmung von Ihnen durch Andere gut tun, wenn Sie sich etwas offener gegenüber der unberechenbaren menschlichen Natur zeigen würden.

Sie haben möglicherweise die Tendenz, anderen Menschen und ihren Emotionen zu wenig Beachtung zu schenken oder sie mithilfe von Regeln und Verfahrensweisen auf Distanz zu halten. Auf Andere könnten Sie daher sehr rational, kühl und faktenorientiert wirken.

Am häufigsten laufen Sie Gefahr, mit dem „KOMMUNIKATOR“ – Ihrem Komplementärtyp – in Konflikt zu geraten, den Sie möglicherweise als realitätsfern oder angeberisch einschätzen. Seine emotionale Spontaneität steht nämlich im starken Gegensatz zu Ihrer nüchternen und analytischen Rationalität.

Ihre Talente für das Unternehmen

Dieser Abschnitt beschreibt Ihre Talente und Qualitäten, die Sie in einem Unternehmen einbringen können.

Überprüfen Sie, ob diese Qualitäten in Ihrer jetzigen Arbeitssituation gut eingesetzt werden oder wie ihr Einsatz optimiert werden kann.

- kann Probleme analysieren, um sie dann zu lösen
- trifft sichere Entscheidungen
- beruft sich auf Regeln, um qualitativ hochwertige Arbeit zu leisten
- ist ordentlich und genau
- ist gewissenhaft und ernsthaft
- hat eine Vorliebe für parallel ausgeführte und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- kann mehrere Aufgaben gleichzeitig erledigen
- fühlt sich in einem oft wechselnden Umfeld wohl
- ist tolerant
- ist eher kooperativ
- bevorzugt Konsens
- hat Teamgeist
- ist gerne mit Menschen zusammen
- ist originell
- sieht die guten Seiten des Lebens und begegnet ihm mit Spontaneität

Ihr optimales Umfeld

Dies ist eine kurze Übersicht über ein optimales Umfeld, das für den Einsatz Ihrer Talente und Bedürfnisse ideal ist.

Um Ihren Erfolg optimal zu fördern, muss Ihr Umfeld den Ausdruck und die Befriedigung zumindest einiger dieser Talente und Bedürfnisse ermöglichen.

Identifizieren Sie unter den folgenden Punkten diejenigen, die eher Ihren Talenten und diejenigen, die eher Ihren Bedürfnissen entsprechen.

Überprüfen Sie, inwiefern Ihr derzeitiges Umfeld den Ausdruck und die Befriedigung dieser Talente und Bedürfnisse ermöglicht.

- ein strukturiertes Arbeitsumfeld
- strenge Prüfungskriterien für Qualität
- feste Regeln und Verfahren
- ein sauberer, aufgeräumter und organisierter Arbeitsplatz
- schnelles Hin- und Herwechseln zwischen unterschiedlichen Tätigkeiten
- ein Arbeitsumfeld, das eine schnelle Reaktionsfähigkeit und Flexibilität verlangt
- zahlreiche und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Beteiligung an Veränderungen, die von Anderen initiiert werden
- Rahmen, der es ermöglicht, Krisen und Veränderungen eher friedlich, ruhig und konfliktfrei anzugehen
- zwischenmenschliche Kontakte
- Flexibilität und Abwechslung in den Tätigkeiten
- ein geselliges Arbeitsumfeld
- Begünstigung des Ausdrucks der eigenen Individualität

Was Ihre Gesprächspartner bei der Kommunikation mit Ihnen beachten sollten

Mit den folgenden Anregungen können Ihre Gesprächs- und Verhandlungspartner die Kommunikation mit Ihnen deutlich verbessern.

Es wird empfohlen, diesen Abschnitt den Menschen zu zeigen, mit denen Sie häufig kommunizieren und/oder mit denen Sie Kommunikationsprobleme haben.

Ihre Gesprächspartner sollten:

- solide, greifbare und konkrete Gründe und Nachweise liefern
- Probleme durch Garantie von Sicherheit auf ein Minimum verringern
- distanziert bleiben
- durchdacht und strukturiert vorgehen
- Ihr sporadisches Zuhörverhalten akzeptieren
- sich zügig und ohne Umschweife ausdrücken, da Sie wenig Wert auf Differenziertheit legen
- sich die Zeit nehmen, Ihr Einverständnis einzuholen
- Ihnen Zeit lassen, um Fragen zu stellen
- sich Ihrer Mitarbeit und Ihres Einverständnisses versichern
- lebenslustig sein
- eher spontan als formell sein
- Ihnen zuhören, wenn Sie von sich erzählen

Was Ihre Gesprächspartner bei der Kommunikation mit Ihnen vermeiden sollten

Dieser Abschnitt beschreibt Verhaltensmuster, die man vermeiden sollte, wenn man erfolgreich mit Ihnen kommunizieren möchte.

Es wird empfohlen, diesen Abschnitt den Menschen zu zeigen, mit denen Sie viel kommunizieren und/oder mit denen Sie eventuell Kommunikationsschwierigkeiten haben.

Dieses Verhalten sollten Ihre Gesprächspartner vermeiden:

- Ausflüchte suchen
- sich zu emotional auf eine Situation einlassen
- reden, ohne etwas auszusagen
- sich verhalten, als bestünde eine Vertrautheit zu Ihnen
- zu methodisch vorgehen
- sich durch Ihre Keckheit verwirren lassen
- sich zu aufmerksam zeigen, da Ihnen das unheimlich ist
- ungeduldig sein
- Sie auf autoritäre Weise leiten
- laut sprechen
- kontrolliert sein
- vergessen, Ihren persönlichen Wert zur Geltung zu bringen
- Sie zu sehr mit Formalitäten belasten

Ihr Komplementärtyp

In diesem Kapitel werden die allgemeinen Verhaltensmerkmale Ihres Komplementärtyps beschrieben, so wie er sich aus Ihrer Position auf dem AEC[®]-Rad ergibt.

Die Verhaltensmerkmale Ihres Komplementärtyps sagen etwas über Sie selbst und Ihren „Schatten“, wie C. G. Jung es nannte, aus. Er repräsentiert Ihre weniger entwickelten oder gar unbekanntem Eigenschaften.

Ihr Komplementärtyp wird der Einfachheit halber in maskuliner Form beschrieben, steht aber auch für die weibliche Form.

Ihr Komplementärtyp ist der „KOMMUNIKATOR“ auf dem AEC[®]-Rad, das Sie in der Mitte und auf der letzten Seite Ihrer Potenzialanalyse finden.

Er zeichnet sich vor allem durch seine umgängliche, kommunikative Seite, durch seinen Optimismus und sein Streben nach Vergnügen aus. Er hat auch eine introvertiertere Seite, die sich durch Analyse und Reflexion ausdrückt.

Ihr Komplementärtyp liebt es, offen und frei von Regeln zu kommunizieren. Sein fröhliches, charmant wirkendes Wesen und seine Begeisterung, die er auf Andere überträgt, bringen ihm leicht viele Sympathien ein. Dies verschafft ihm die Beliebtheit, nach der er strebt. Wegen seines Bedürfnisses nach sozialer Anerkennung steht er auch gerne im Mittelpunkt. Manchmal kann er auch von seiner Emotionalität Abstand nehmen und eher mit faktenorientierter Logik vorgehen.

Ihr Komplementärtyp sieht vor allem die guten Seiten an Menschen und Situationen und gewinnt leicht Freunde. Diese schätzen insbesondere seine Fröhlichkeit und sein ungezwungenes Wesen im Umgang mit Anderen.

Seine Stärken liegen in seiner Leichtigkeit, mit Anderen zu kommunizieren, sie zu motivieren und zu beeinflussen, in seiner Geselligkeit, seiner Begabung, Andere mitzureißen, seiner Begeisterungsfähigkeit und seiner Originalität. Außerdem verfügt er über ein großes Talent, zur Entspannung einer unangenehmen Atmosphäre beizutragen und Menschen aufzuheitern. Grundsätzlich liebt er das Leben und schafft es, Anderen Freude daran zu vermitteln. Er hat Vergnügen am Feiern und ist gerne in Gesellschaft. Gelegentlich kann er aber auch eine Distanz an den Tag legen, deren Kälte im starken Gegensatz zu seinem kontaktfreudigen Wesen steht.

Pessimistische, negative Menschen verunsichern ihn. Er hat immer eine Anekdote parat, um sie und sich selbst daran zu erinnern, wie wunderbar das Leben ist. Seine natürliche Originalität widmet Ihr Komplementärtyp mehr dem Gesamtbild und weniger den Details. Er vertraut auf seine Kontakt- und Improvisationsfähigkeiten. Stillstand langweilt ihn schnell. Er mag weder Routine noch den Status quo. Vielmehr bevorzugt er originelle Projekte, solange sie keine besonderen Risiken aufweisen. Er kann dabei seine Fähigkeit, objektiv Abstand von Dingen zu nehmen, nutzen.

Ihr Komplementärtyp legt eine starke, extrovertierte und kontaktfreudige Emotionalität an den Tag. Es könnte auch sein, dass er innere und/oder äußere Stille meidet, weil diese ihm eher Angst macht – vor allem, wenn sie schwer einzuordnen ist.

Für seine Motivation sind insbesondere Vergnügen und Freiheit wichtig, aber wenn nötig, kann er sich auch anpassen und sich an von Anderen aufgestellte Regeln halten – vor allem, wenn sie seinem Streben nach Vergnügen förderlich sind. Trotzdem neigt er eher dazu, sich lieber an seine eigenen Regeln zu halten. Andere beneiden ihn um seinen Optimismus, seine Spontaneität und seine Eigenschaft unkonventionell zu sein, sich außerhalb von ausgetretenen Pfaden zu bewegen. Aber auch seine Bemühungen, sich an bestehende

Vorgaben zu halten, selbst wenn sie ihm einengend erscheinen mögen, bringen ihm die Anerkennung von Anderen ein.

Seine Spontaneität und sein Streben nach Vergnügen können dazu führen, dass sich Ihr Komplementärtyp mit der rationalen, harten und nüchternen Seite der Realität unwohl fühlt. Er neigt dazu, diese unbequeme Komponente außer Acht zu lassen, da sie für ihn zu logisch und kalkuliert ist. Er kann dennoch gut mit allem umgehen, was pragmatisch oder auf Effizienz ausgerichtet, rational oder organisiert zu sein scheint. Nichtsdestotrotz könnte er die Notwendigkeit von Zielen und Ergebnissen und die Einhaltung von Regeln und Strukturen bei der Verwirklichung von Gemeinschaftsprojekten nicht ausreichend beachten.

Er zeigt möglicherweise die Tendenz, ausschließlich auf sich selbst und Andere bezogen zu kommunizieren, den reinen Tatsachen hingegen aber nicht die notwendige Beachtung zu schenken. Andere Menschen könnten daher denken, er sei etwas wirklichkeitsfern und unsachlich.

Am häufigsten läuft Ihr Komplementärtyp Gefahr, mit dem „ANALYTIKER“ – also mit Ihrem Typ – in Konflikt zu geraten, den er möglicherweise als übermäßig rational, faktenorientiert und vielleicht als Haarspalter wahrnimmt. Dessen analytische Rationalität steht nämlich im starken Gegensatz zu seiner emotionalen Spontaneität.

Selbstwahrnehmung und die Wahrnehmung durch Andere

Es ist wichtig zu verstehen, dass Andere uns unter Umständen anders und eventuell sogar kritischer sehen, als wir es selbst tun – vor allem, wenn wir unter Stress stehen. Auch, wenn sich unsere Persönlichkeit stark von der des Anderen unterscheidet, kann dies eine unterschiedliche Wahrnehmung hervorrufen.

Selbst wenn die Beurteilung der Anderen nicht immer mit der Wirklichkeit übereinstimmt, ist es sinnvoll, dass Sie sie kennen.

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die eventuellen Unterschiede zwischen Ihrer Selbstwahrnehmung und der Art, wie Andere Sie wahrnehmen.

Normalerweise sehen Sie sich folgendermaßen:

- präzise
- bedacht
- realistisch
- objektiv
- sicher
- ordentlich

Andere können Sie in Stresssituationen auch folgendermaßen empfinden:

- spitzfindig
- skeptisch
- ohne Ecken und Kanten
- kritisch
- pessimistisch
- faktenorientiert

Schlüssel zur Motivation

Menschen arbeiten besser, wenn sie ihre Fähigkeiten in einem Umfeld anwenden können, das ihnen Raum dazu lässt.

Prüfen Sie, was Ihnen dabei helfen könnte, Ihre Erfolge und Schwierigkeiten besser zu verstehen.

Paula Musterfrau möchte:

- Arbeitskriterien, die eine hohe Qualität sicherstellen
- verschriftlichte Arbeitsverfahren
- Sicherheitsvorschriften
- Bestätigung, dass sie gute Arbeit leistet
- unterschiedliche Tätigkeiten
- häufige Veränderungen
- keine Routineaufgaben erledigen müssen
- Personal, das die Auftragsbegleitung übernimmt
- Ruhe und Harmonie
- eine verständnisvolle Teamleitung
- eine Evaluierung der Arbeit, die nicht nur Erfolgsziffern berücksichtigt
- ausreichend Zeit zum Nachdenken und Handeln
- ein beständiges Umfeld
- eine nachvollziehbare Vorgehensweise
- ein angenehmes Umfeld
- die Möglichkeit, Einfluss auszuüben
- Aufgaben, die ihr gefallen

Aspekte der Führung

Dieser Abschnitt führt Elemente an, die es Ihnen ermöglichen, dank eines passenden Managements Ihr Bestes geben zu können.

Reden Sie mit Ihrem Manager darüber, damit er gegebenenfalls seine Art, Sie zu leiten, anpassen kann.

Paula Musterfrau benötigt:

- eine Planung, die eine ungleichmäßige Arbeitsauslastung verhindert
- konkrete Erläuterungen dessen, was man von ihr verlangt
- Hilfe, wenn sie Mühe hat, Entscheidungen zu treffen
- Struktur und gute Ausrüstung an ihrem Arbeitsplatz
- Unterstützung bei außergewöhnlichen Vorhaben oder beim Treffen riskanter Entscheidungen
- regelmäßige Beurteilung ihrer Arbeit
- Fristen für ihre Arbeit
- den Besitz Anderer respektieren
- größere Beständigkeit
- aufmerksamer gegenüber Anderen sein
- ein Arbeitsklima, das Mitsprache fördert
- Unterstützung im Fall von neuen oder schwierigen Aufgaben
- Methoden zur Aushandlung von Konflikten
- widersprechen können und lauter werden, wenn sie weiß, dass sie recht hat
- Unterstützung dabei, direkter zu sein
- eine angenehme und konfliktarme Atmosphäre
- Handlungsfreiheit innerhalb der Organisationsstruktur
- die Anerkennung ihrer Person

Ihre verbesserungsfähigen Bereiche

In diesem Abschnitt finden Sie bestimmte Verhaltensmerkmale Ihres natürlichen Stils, die möglicherweise noch verbesserungsfähig sind.

Wählen Sie zwischen einem und drei dieser verbesserungsfähigen Bereiche aus, die am besten auf Sie zutreffen und überlegen Sie sich, wie Sie konkret an ihnen arbeiten könnten.

Paula Musterfrau kann zu Folgendem neigen:

- sich zu sehr auf Einzelheiten konzentrieren und bei kleinen Problemen überfordert sein
- sich auf technischem Erfolg ausruhen
- sich zu viele Sorgen machen und sich selbst unterschätzen
- freiwillig zurückstecken, um Streitigkeiten zu vermeiden
- in die Defensive gehen, wenn sie sich angegriffen fühlt
- Mühe bei Entscheidungen haben, da sie unbedingt richtig entscheiden will
- einen so schnellen Tagesrhythmus haben, dass sie vergisst, Pausen zu machen
- unmethodisch vorgehen und inkonsequent scheinen
- Unruhe durch sein ungeduldiges Temperament und seine Abneigung gegen Monotonie stiften
- Mühe haben, ein gesundes Gleichgewicht zwischen Familie und Arbeit zu finden
- ihre Prioritäten jeden Tag ändern
- jegliche angespannte Atmosphäre meiden
- zögern, auf neue Probleme einzugehen
- bei Konfrontation mit Risiken in die Defensive gehen
- zu optimistisch bezüglich der Ergebnisse ihrer Projekte sein
- zu schnell Vertrauen fassen
- nicht immer sorgfältig auf Details achten

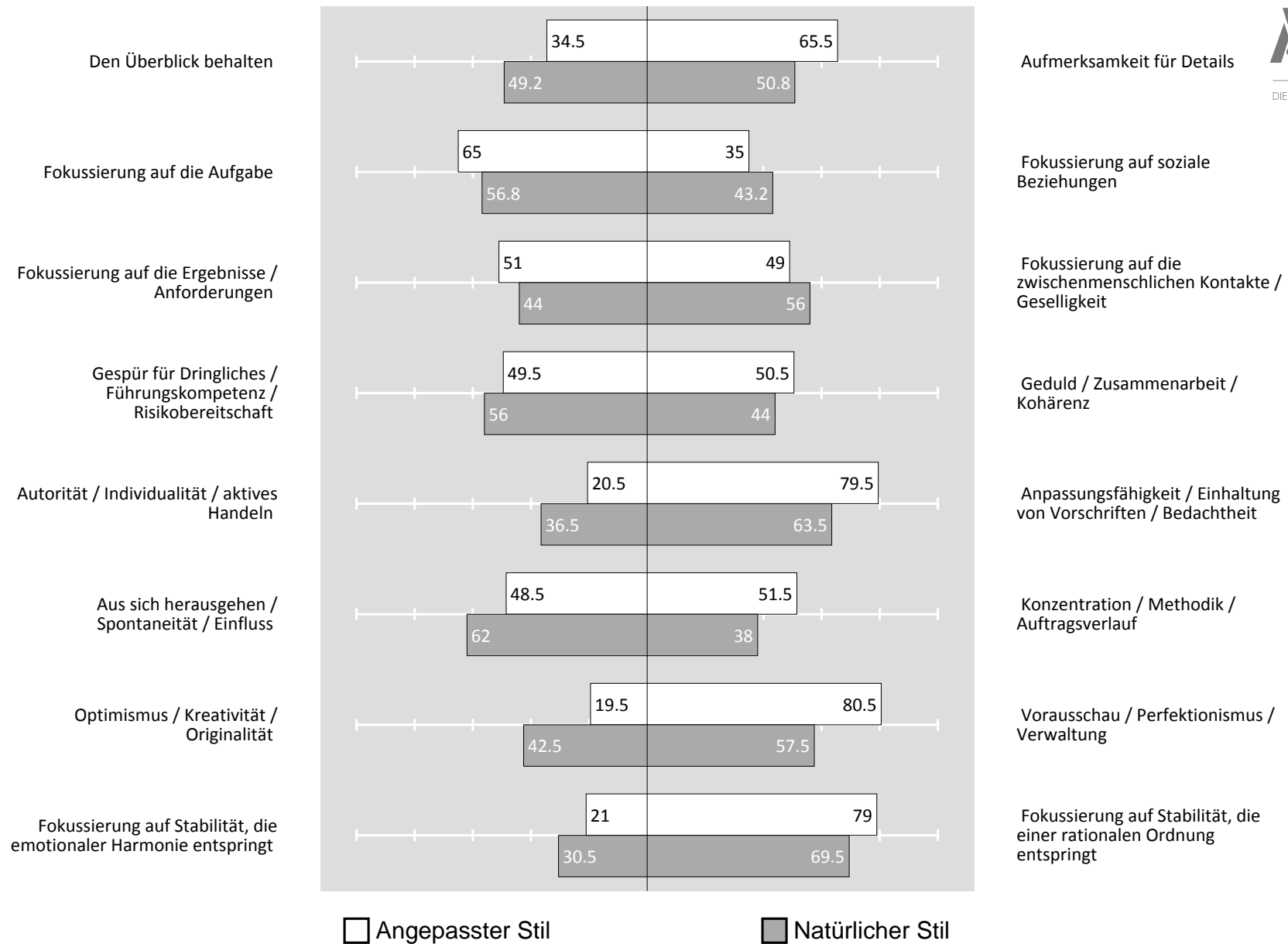
Indikatoren

Auf den nächsten Seiten wird die Potenzialanalyse anhand von 16 Indikatoren zusammengefasst, die sich jeweils paarweise gegenüberstehen. Die Indikatoren messen nicht wie die Potenzialgrafik die Ausprägungen der Farben, sondern deren Verhältnis zueinander.

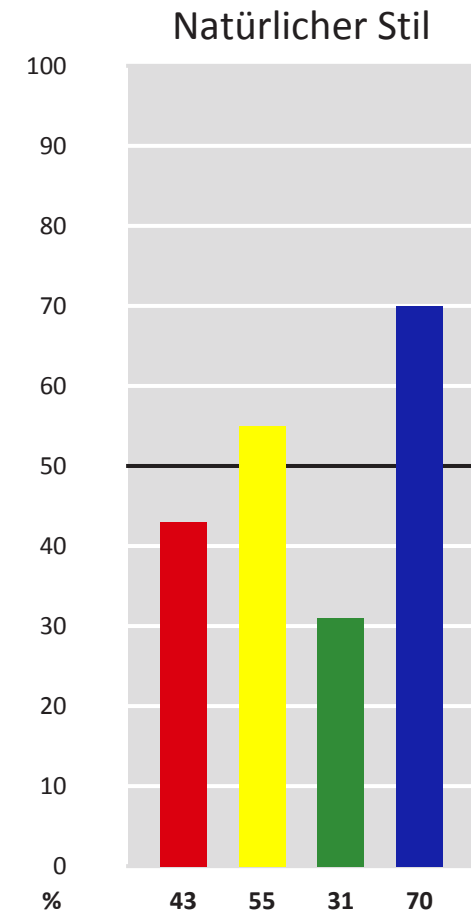
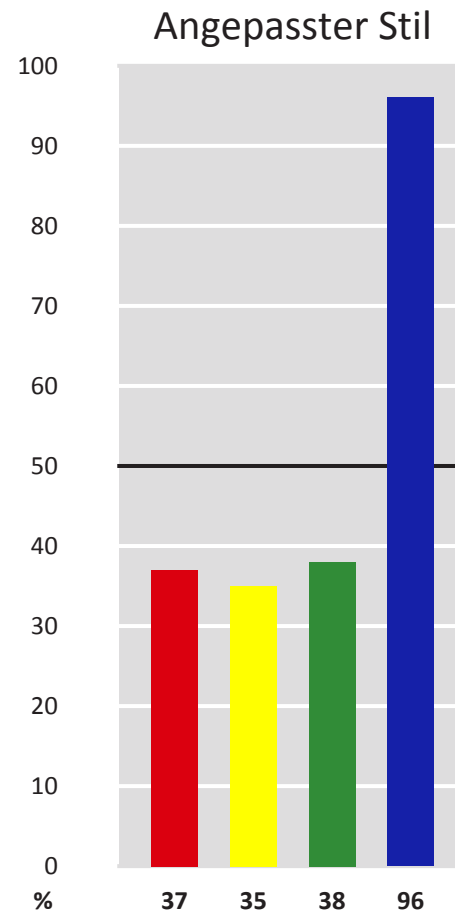
Die Indikatoren werden als Verhältniszahlen in Prozent von 0 bis 100 auf zwei unterschiedlichen Skalen dargestellt, eine für den natürlichen und eine für den angepassten Stil. Die Indikatoren sind folgende:

- Den Überblick behalten
- Aufmerksamkeit für Details
- Fokussierung auf die Aufgabe
- Fokussierung auf soziale Beziehungen
- Fokussierung auf die Ergebnisse / Anforderungen
- Fokussierung auf zwischenmenschliche Kontakte / Geselligkeit
- Gespür für Dringliches / Führungskompetenz / Risikobereitschaft
- Geduld / Zusammenarbeit / Kohärenz
- Autorität / Individualität / aktives Handeln
- Anpassungsfähigkeit / Einhaltung von Vorschriften / Bedachtheit
- Aus sich herausgehen / Spontaneität / Einfluss
- Konzentration / Methodik / Auftragsverlauf
- Optimismus / Kreativität / Originalität
- Vorausschau / Perfektionismus / Verwaltung
- Fokussierung auf Stabilität, die emotionaler Harmonie entspringt
- Fokussierung auf Stabilität, die einer rationalen Ordnung entspringt

Sie können auf diese Weise einen schnellen Überblick über Ihre Stärken und Ihre verbesserungsfähigen Verhaltensmerkmale bekommen.



Ihre Potenzialgrafik

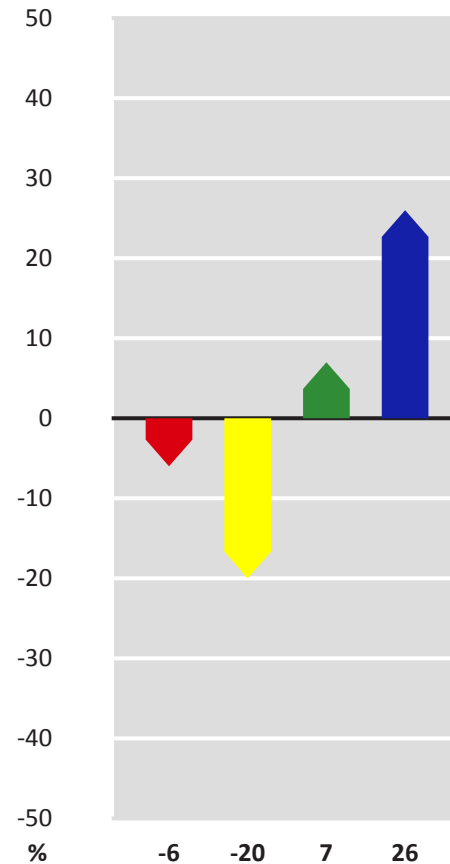


Vergleich zwischen Ihrem natürlichen und Ihrem angepassten Stil

Dieser Abschnitt ermöglicht es Ihnen, die Unterschiede zwischen Ihrem natürlichen Stil und Ihrem angepassten Stil kennenzulernen. Ihr natürlicher Stil beschreibt Ihr ursprüngliches natürliches Wesen, wohingegen sich der angepasste Stil auf Verhaltensmerkmale, die Sie z.B. in Ihrem beruflichen Umfeld aufweisen, bezieht.

Durch diesen Abschnitt können Sie sich potenzieller Spannungen bewusst werden, die zwischen den beiden Stilen auftreten können. Außerdem können Sie überprüfen, ob Ihr angepasster Stil eher:

- eine bewusste Erfolgsstrategie aus eigener Initiative ist, die durch Ihr Umfeld ausgelöst wird
- eine Art Überlebensstrategie ist, die Sie unbewusst und unfreiwillig aufbauen, mit der Sie sich aber eigentlich unwohl fühlen.



Allgemeine Bedeutung der Farb-Balken, die ansteigen (zusätzlich: negativ formulierte Merkmalsbeschreibung der entsprechenden Farb-Balken, die abfallen (z.B. Rot: „weniger umgänglich, ...“))

Rot: höhere Ansprüche an sich und Andere, ergebnisorientierter, kämpferischer und größere Führungskompetenz

Gelb: größeres Mitteilungsbedürfnis, geselliger, beziehungsorientierter und spontaner

Grün: kooperativer, methodischer, konzentrierter, beständiger, in den Handlungen kohärenter, differenzierter und geduldiger

Blau: mehr Wert auf Vorschriften und Prozedere legend, perfektionistischer, vorausschauender, ordentlicher und überlegter

Allgemeine Bedeutung der Farb-Balken, die abfallen (zusätzlich: gegenteilig formulierte Merkmalsbeschreibung der entsprechenden Farb-Balken, die ansteigen (z.B. Rot „niedrigere Ansprüche an sich, ...“))

Rot: umgänglicher, kann besser Anderen zuhören, ausgeglichener

Gelb: direktere Herangehensweise, faktenorientierter, logischer, einzelgängerischer, verschlossener und kontrollierter

Grün: quirliger, schneller, bessere Multitasking-Fähigkeit

Blau: unerschrockener, innovativer und unabhängiger

Das AEC[®]-disc Rad

Jeder Mensch ist einzigartig. Die AEC[®]-disc Methode beruht auf den Werken von:

William M. Marston: „Die Gefühle normaler Menschen“ (1928), Carl Gustav Jung: „Psychologische Typen“ (1921) und Eduard Spranger: „Menschentypen“ (1928).

William M. Marstons Theorie basiert auf vier grundlegenden Verhaltensmustern: Dominanz, Einfluss, Stabilität und Konformität, die durch die Farben Rot, Gelb, Grün und Blau dargestellt werden.

C. G. Jung definiert zwei grundsätzliche Verhaltensweisen (introvertiertes Verhalten und extravertiertes Verhalten) und vier Funktionen (Denken, Fühlen, Empfinden, Intuition) und identifiziert auf diese Weise 8 verschiedene Persönlichkeitstypen.

Das AEC[®]-disc Rad ist die visuelle Darstellung der 68 wichtigsten Kombinationen aus den vier Farben, wobei jede zu einem der 8 Haupttypen gehört. Es bildet sowohl den natürlichen als auch den angepassten Stil ab.

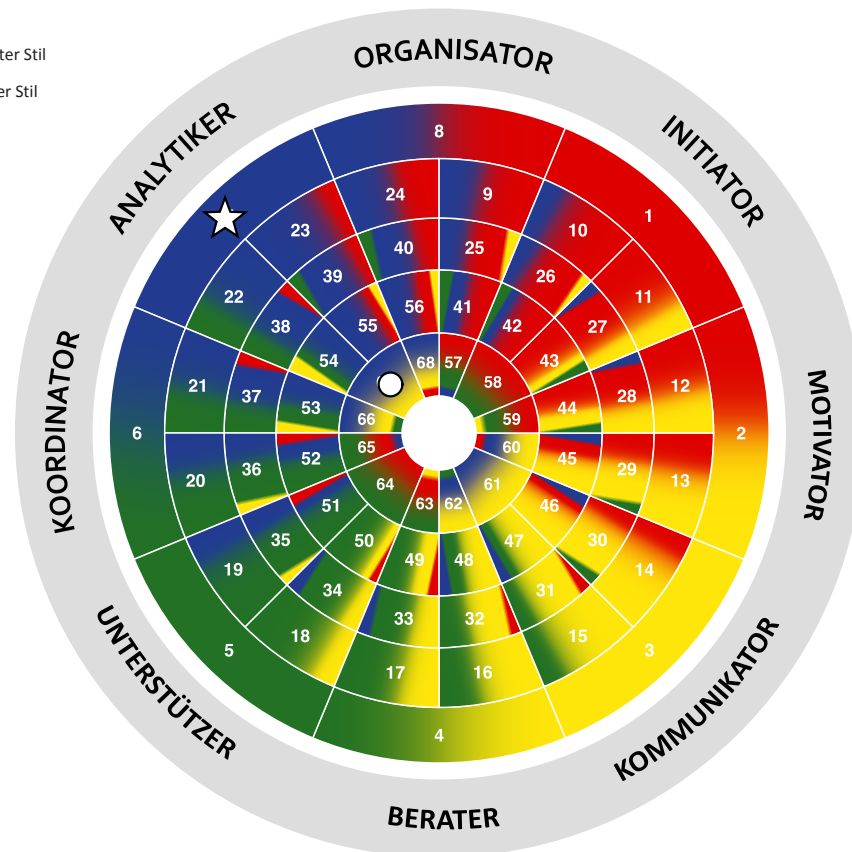
Auf dem AEC[®]-disc Rad sind nur Farbausprägungen mit einer Intensität von über 50% sichtbar.

Ihre Positionierung auf dem AEC®-disc Rad

Angepasster Stil : Analytiker, Position 7

Natürlicher Stil : Analytiker, Position 67

☆ Ihr angepasster Stil
○ Ihr natürlicher Stil



Die Motive

Handlungsmotive sind nicht leicht festzustellen. Sie erklären unsere tiefgründigen Motivationen, auf bestimmte Weise zu handeln und sind der Auslöser dafür, **warum** wir eine bestimmte Handlung tun.

Es folgt eine Beschreibung der sechs nach **Eduard Spranger** festgelegten Grundmotive des Menschen. Ihre Bezeichnungen sind positiv und im Sinn der gegebenen Definition zu verstehen.

Das **Kognitive** Motiv betrifft die Erforschung, das Verständnis und die Systematisierung der objektiven Wahrheit durch intellektuelle Prozesse und Kenntnisse.

Das **Ästhetische** Motiv betrifft den Sinn für äußere und/oder innere Schönheit und das subjektive Erleben von Situationen.

Das **Ökonomische** Motiv betrifft die Wichtigkeit des Nutzens, der Wirtschaftlichkeit und des Ergebnisses einer Investition.

Das **Soziale** Motiv betrifft den Wunsch, Anderen zu helfen und Wissen und Ressourcen mit ihnen zu teilen.

Das **Individualistische** Motiv betrifft das Streben nach Führung, Verantwortungsübernahme und Macht.

Das **Traditionelle** Motiv bezieht sich auf allgemeingültige Werte- und Prinzipiensysteme, die über die eigenen Bedürfnisse gestellt werden. Sie geben dem Menschen bewährte Leitplanken, an die er sich halten kann.

Diese Motive entsprechen den wichtigsten Grundwerten, die von jeder Philosophie anerkannt werden: Wahrheit, Schönheit, Nützlichkeit, Liebe, Macht und Einheit.

Die Motive können paarweise einander gegenübergestellt werden: kognitiv – ästhetisch, ökonomisch – sozial, individualistisch – traditionell, sozial – individualistisch. Auf den folgenden Seiten werden die Ausprägungen jedes einzelnen dieser sechs Motive, so wie es sich für Sie durch Ihre Antworten auf dem Fragebogen ergibt, dargestellt. Außerdem werden die vier genannten Zweierpaarungen der

Motive in Form von Indikatoren präsentiert.

Genauso wenig, wie es gute und schlechte Farben gibt, gibt es auch keine guten und schlechten Motive. Man braucht Geld, um Anderen zu helfen und sollte daher nicht den Sinn für die wirtschaftliche Realität verlieren. Gefühle benötigen ein rationales Gegengewicht und Individualismus ist wichtig, um sich in den Dienst von globalen Prinzipien und Organisationen stellen zu können. Jedes Motiv hat daher sowohl positive als auch negative Aspekte.

Ihre allgemeinen Motive

In diesem Kapitel werden Ihre allgemeinen Motive in ihrer jeweiligen Ausprägung dargestellt. Sie werden in folgender Reihenfolge, mit mehreren Aussagen pro Motiv, präsentiert:
kognitiv, ästhetisch, ökonomisch, sozial, individualistisch, traditionell.

Eine stark ausgeprägte kognitive Motivation:

- sucht nach objektiver Wahrheit
- beweist gerne systematisch die Wahrheit
- hat einen starken Drang zu lernen und intellektuelle Fähigkeiten zu erwerben
- mag gerne objektive Theorien
- erarbeitet sich gerne Fachkenntnisse
- stellt viele Fragen, um ihren Wissensdurst zu stillen
- ist gerne gebildet und kultiviert

Eine mittelstark ausgeprägte ästhetische Motivation:

- mag Schönheit und Harmonie in ihrer privaten und beruflichen Umgebung
- setzt gerne Dinge konkret um
- kann intuitiv, kreativ, empfindsam und tiefgründig sein
- schätzt künstlerischen Ausdruck und Kreativität

Eine mittelstark ausgeprägte ökonomische Motivation:

- schätzt den Nutzen und die Rentabilität von Dingen
- weiß ihre Ressourcen effizient zu nutzen
- verfügt über einen ökonomischen Realitätssinn

Eine schwach ausgeprägte soziale Motivation:

- tendiert möglicherweise zu einer emotionalen Distanziertheit und verliert schnell das Wohlergehen der Anderen aus dem Blick

- kann den Menschen als Faktor in einer Situation beiseite lassen

Eine stark ausgeprägte individualistische Motivation:

- strebt nach Macht und Autonomie über sich, ihr Leben und ihre Mitmenschen
- strebt nach einem hohen sozialen Status
- schätzt es sehr, von Anderen für das anerkannt zu werden, was sie ist
- hat ein starkes Bedürfnis nach Autonomie und Unabhängigkeit
- kann als Autodidaktin gesehen werden
- versucht konstant, sich und ihre Position zu verbessern
- ist eine starke Führungspersönlichkeit
- strebt nach Abgrenzung und Individualität
- kann Schwierigkeiten damit haben, ungerechtfertigte Autorität anzuerkennen

Eine stark ausgeprägte traditionelle Motivation:

- setzt ein starkes und universelles Wertesystem über sich als Person
- konzentriert sich auf die Dinge, die im Einklang mit ihrem Wertesystem die Welt verbessern
- lebt nach ihrem Wertesystem und könnte versuchen, Andere davon zu überzeugen
- reagiert möglicherweise empfindlich, wenn ihre Überzeugungen in Frage gestellt werden
- strebt nach gerechten Vorgehensweisen, die im Einklang mit ihrem Wertesystem stehen
- misst dem Sinn des Lebens einen hohen Wert bei
- kann die Tendenz haben, wenig offen für Veränderungen und andere Sichtweisen zu sein

Ihre spezifischen Motive

In diesem Kapitel werden die für Sie relevantesten Motive mit den übrigen Motiven kombiniert.

- kann die Tendenz haben, nach rationalen Beweisen für ihre Intuition zu suchen
- möchte Anerkennung für ihre intellektuellen Fähigkeiten
- möchte Expertin auf ihrem Gebiet werden
- braucht Autonomie bei ihrer Wissenserweiterung und ihren Erfahrungen
- versucht möglicherweise, sich in renommierten Institutionen weiterzubilden
- ist stolz auf ihre Ausbildung und respektiert alle, die ebenfalls eine gute Ausbildung haben
- hat ein starkes Verlangen danach, Kenntnisse zu erwerben, die konkrete Ergebnisse mit sich bringen
- setzt problemlos ihre intellektuellen Fähigkeiten auf pragmatische Weise ein
- findet gerne Lösungen
- orientiert sich eher an Daten und Fakten als an ihren Mitmenschen und deren Gefühlen
- analysiert Daten objektiv und rational
- möchte vor allem Erfahrungen machen, die mit ihrem Wertesystem zusammenhängen
- sucht nach Theorien, die den Wahrheitsgehalt ihrer Überzeugungen beweisen können
- ist für Meinungen Anderer vor allem dann wenig offen, wenn sie nicht mit ihrem Wertesystem vereinbar sind
- verteidigt ihr Wertesystem mithilfe von objektiven Beweisen
- verwirklicht sich selbst durch Autonomie und Macht über ihr Leben
- mag ihr Inneres und Äußeres und möchte dafür wertgeschätzt werden
- kann nach einer gewissen Reinheit in ihrem Leben durch Sport, bewusste Ernährung, usw. streben
- kann bei der Verbesserung ihrer Position auf ihre Intuition und ihr Gefühl vertrauen
- leitet Andere gerne mithilfe von Leichtigkeit und Harmonie
- Ihr gefestigtes Wertesystem kann durch ihre Sensibilität beeinflusst werden
- mag das Gefühl der Macht, das Geld ihr verleiht
- erzielt gerne Ergebnisse, die sie voranbringen
- kann ihre Ressourcen in den Dienst ihres Wertesystems stellen
- Sie selbst ist ihr Lebensmittelpunkt
- kann mit Leichtigkeit ihre Macht und ihre Führungsposition ausüben und dabei eine gewisse Distanz zu den Gefühlen Anderer bewahren

- versucht, sich vor allem für ihre Sache und ihr Wertesystem einzusetzen
- stellt, falls nötig, das Wohlergehen Anderer hinter ihre Sache
- strebt nach einem gewissen Status, um den Einfluss ihrer Sache und ihres Wertesystems zu steigern
- möchte gerne die Umsetzung ihrer Sache selbst anleiten und dafür anerkannt werden
- kann stark reagieren und es persönlich nehmen, wenn Andere ihr Wertesystem in Frage stellen

Kombination Ihrer Potenziale und Motive

Ergänzend zum Kapitel „Die Motive“ werden in diesem Abschnitt Ihre Motive und Ihre Verhaltenseigenschaften, die durch die 4 Farben repräsentiert werden, in der jeweiligen Ausprägung in Beziehung zueinander gesetzt.

Bitte beachten Sie, dass hierbei immer nur mögliche Tendenzen, die aus den Kombinationen entstehen können, ausgedrückt werden.

Ihr Rot-Wert unter 50 spricht für eine ausgeglichene Komponente Ihres Verhaltens. In Kombination mit Ihren jeweiligen Motiven bedeutet sie:

- Sie streben diskret nach neuem Wissen
- Sie streben auf gelassene Weise nach Rentabilität
- Sie leben ihr gering ausgeprägtes Bedürfnis nach Erfolg nicht auf Kosten Anderer aus
- Regel- und Wertesysteme sind Ihnen wichtig

Ihr Gelb-Wert über 50 spricht für eine extravertierte und kontaktfreudige Komponente Ihres Verhaltens. In Kombination mit Ihren jeweiligen Motiven bedeutet sie:

- Ihre Kreativität wird durch Ihr Bedürfnis, Dinge zu verstehen und sich Wissen anzueignen, unterstützt
- Ihr Streben nach Rentabilität auf kreative Weise wird verstärkt
- Ihr Bedürfnis, beliebt und bekannt zu sein, wird verstärkt
- Ihre tendenzielle Oberflächlichkeit wird durch für Sie bedeutsame Regel- und Wertesysteme gemäßigt

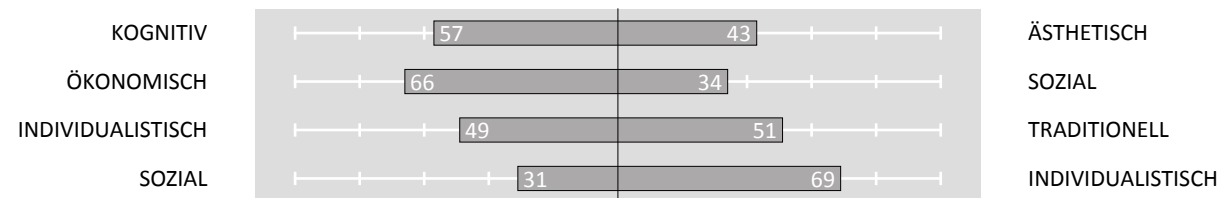
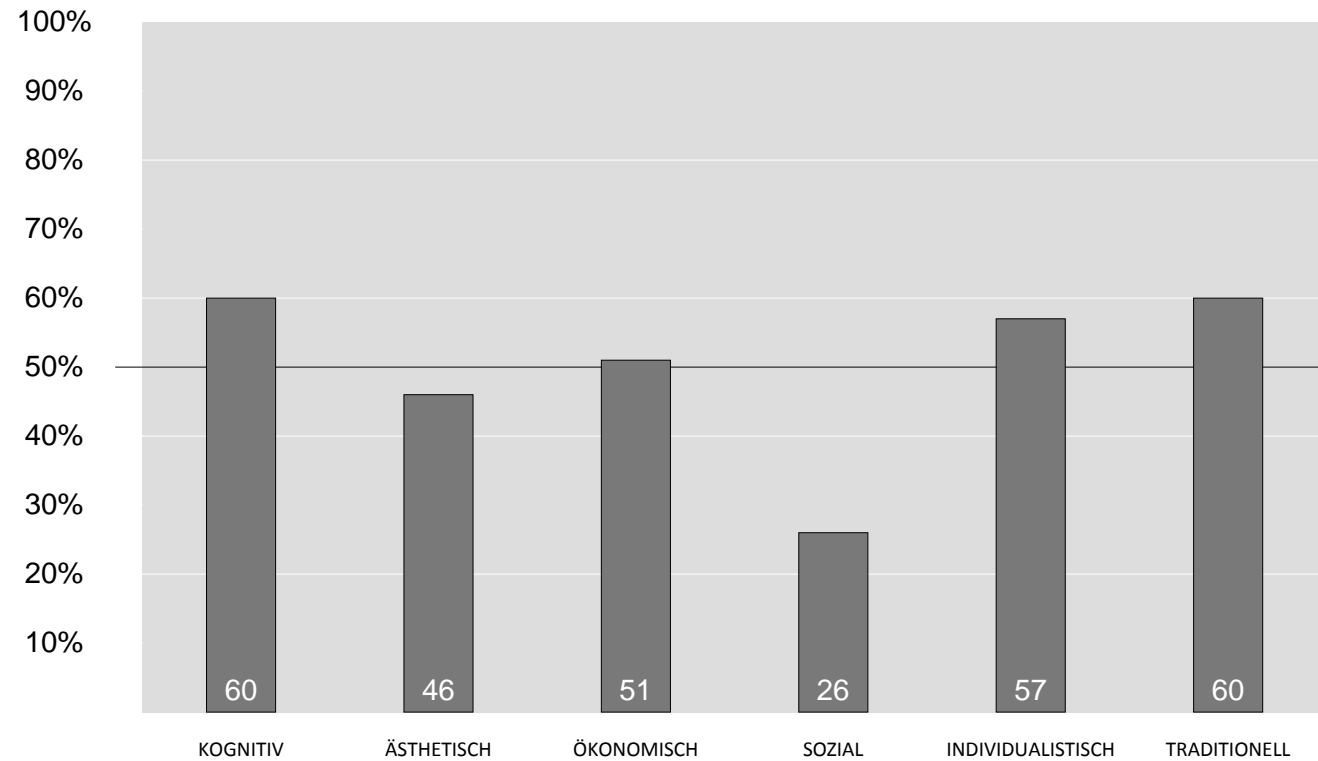
Ihr Grün-Wert unter 50 spricht für eine impulsive Komponente Ihres Verhaltens. In Kombination mit Ihren jeweiligen Motiven bedeutet sie:

- Sie sind an objektiven und unterschiedlichen Tatsachen interessiert
- Sie streben nach Nutzen und Rentabilität
- Sie streben nach umfassender Selbstbestätigung
- Sie legen auf ein übergeordnetes Regelsystem Wert

Ihr Blau-Wert über 50 spricht für eine analytische Komponente Ihres Verhaltens. In Kombination mit Ihren jeweiligen Motiven bedeutet sie:

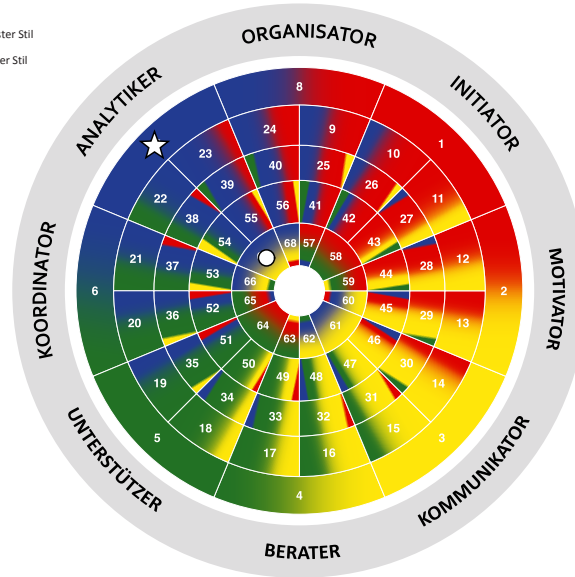
- Sie eignen sich gerne Wissen auf systematische und strukturierte Weise an
- Sie streben nach gründlich kalkulierter Rentabilität
- Sie haben das Bedürfnis, sich von Anderen zu unterscheiden, wobei Sie stets die Regeln einhalten
- Ihre Rationalität verstärkt Ihre Anpassung an Regel- und Wertesysteme

Ihre Motive



Übersicht der Grafiken

☆ Ihr angepasster Stil
○ Ihr natürlicher Stil



Notizen

